



Informations- und Mitteilungsblatt Gemeinde Loitzendorf

Landkreis Straubing-Bogen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.loitzendorf.de

3. Ausgabe 2019

Juli bis September 2019



Am Gründonnerstag durften 16 Kinder aus der Pfarreiengemeinschaft Stallwang-Wetzelsberg-Loitzendorf zum ersten Mal den Leib Christi in der Stallwanger Pfarrkirche empfangen. Vor der Kommunionfeier fand bereits eine von den Jungen Stimmen musikalisch umrahmte Taufenerneuerungsfeier in der Loitzendorfer Pfarrkirche statt. Der Dankgottesdienst wurde am Sonntag, 05. Mai in der Pfarrkirche Wetzelsberg gefeiert.

Ein gemeinsamer Ausflug nach Weltenburg sorgte für einen gelungenen Abschluss der diesjährigen Kommunion. Aus der Pfarrei Loitzendorf haben Jonah Achatz, Ines Anderl, Jonas Brenner, Paul Daiminger, Veronika Stöckl und Robin Woland Erstkommunion gefeiert. (Bericht auf Seite 15)

Das Foto zeigt die 16 Erstkommunionkinder mit Pfarrer Werner Gallmeier sowie Pfarrvikar P. Savarimuthu Salvarasu bei der Taufenerneuerungsfeier in Loitzendorf.

Aus den Gemeinderatsitzungen

Aus der Sitzung vom 23.04.2019

Wasserversorgung Gittensdorf

Geschäftsstellenleiter Pfeffer informierte die Gemeinderatsmitglieder über die Ergebnisse der in der Sitzung vom 19.03.2019 geforderten klärungsbedürftigen Punkte.

Eine Nachfrage beim Landratsamt ergab, dass der Einbau von zertifizierten UV-Anlagen eine Dauerlösung darstellen würde, unabhängig von der weiteren wasserrechtlichen Erlaubnis ab 2027. Allerdings könnten künftig aufgrund anderweitiger Abweichungen zusätzliche Abhilfemaßnahmen erforderlich werden.

Die Übernahme der bestehenden Wasserversorgungsanlage durch die Gemeinde würde eine Alternative zur Fernwasserversorgung darstellen. Allerdings ergeben sich daraus verschiedene Unwägbarkeiten, wie langfristige Leistungsfähigkeit der Quelle, Eigentumsverhältnisse an dem Grundstück, Auslauf der wasserrechtlichen Bewilligung, ggf. Neufassung des Schutzgebiets, usw.

Eine Tiefenbohrung würde ebenfalls eine Alternative darstellen, hier gelten jedoch auch die vorgenannten Unwägbarkeiten.

Da bezüglich der Kosten keine aussagekräftigen Informationen vorlagen, beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung eine grobe Kostenschätzung für die verschiedenen Alternativen und etwaige Fördermöglichkeiten vorzulegen.

Außenbereichssatzung Heubeckengrub

Der Entwurf der Außenbereichssatzung für den Ortsteil Heubeckengrub in der Fassung vom 23.01.2019 lag in der Zeit vom 18.02.2019 bis 22.03.2019 in der VG-Geschäftsstelle öffentlich aus. Einwendungen wurden nicht erhoben. Parallel dazu fand die förmliche Fachstellenbeteiligung statt. Die Stellungnahmen und Einwendungen wurden zur Kenntnis genommen. Die Berücksichtigungshinweise, die in den Satzungsentwurf einzuarbeiten sind, wurden ebenfalls zur Kenntnis genommen und gebilligt. Der Gemeinderat beschloss die Außenbereichssatzung für den Ortsteil Heubeckengrub mit den entsprechenden Ergänzungen.

Bauangelegenheiten

Einem Antrag des Bauherren Tobias Omasmeier auf Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 263 der Gemarkung Gittensdorf wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag der Bauherren Christine und Walter Oberpriller auf Sanierung und Umbau des bestehenden Ferienwohnhauses in Höhenstadl ebenfalls das gemeindliche Einvernehmen.

Gemeindlicher Friedhof

Bei einer vor der Sitzung stattfindenden Ortseinsicht begutachteten die Gemeinderatsmitglieder den Weg entlang der Kirche in Richtung Urnenstelen. Da dieser mit Rollatoren oder Rollstühlen nur schwer befahren werden kann, wird über die Verwendung eines anderen Belages nachgedacht. Dieser sollte gut befahrbar und pflegeleicht, jedoch bei Nässe und Schnee nicht zu rutschig sein. Art und Material sollen mit der Kirche als Grundstückseigentümer abgestimmt werden. Außerdem sollen Fördermöglichkeiten in Bezug auf Barrierefreiheit abgeklärt werden.

Derzeit sind nur noch 3 Urnenfächer frei, weswegen über eine Erweiterung der Urnenanlage nachgedacht wird. Eine Alternative wären auch kleine Urnenerdgräber. Bis zur Schaffung neuer Urnengräber werden keine weiteren Reservierungen für die Urnenfächer angenommen.

Bauleitplanung Gemeinde Konzell – Änderung des Bebauungsplanes „Grubenäcker“ mittels Deckblatt Nr. 1; Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Da durch die beabsichtigte Bauleitplanung der Gemeinde Konzell keine Belange der Gemeinde Loitzendorf berührt werden, erhebt der Gemeinderat Loitzendorf gegen die Änderung des Bebauungsplanes „Grubenäcker“ mittels Deckblatt Nr. 1 keine Bedenken und Einwendungen.

Sanierung von Gemeindestraßen

Die für 2019 geplanten Straßensanierungen wurden an den günstigsten Anbieter, die Fa. Strabag, zum Angebotspreis von 157.038,92 € vergeben.

In Zusammenhang mit der vom Landkreis SR-BOG geplanten Sanierung der Kreisstraße SR 69 wird der Gehweg entlang der Straße nach Landorf vom Transformator bis zur Brücke auf einer Länge von 75 Metern, sowie die Einfahrt in den gemeindlichen Bauhof auf einer Fläche von rund 134 m² mit ausgebaut. Dafür wird die Asphaltierung des Tennisplatzes zurückgestellt.

Kinderspielplatz Rißmannsdorf; Antrag auf Beschaffung einer Nestschaukel

Für den Spielplatz in Rißmannsdorf wird auf Antrag von Eltern eine Nest-Schaukel zum Preis von 1.116,22 € angeschafft. Die zusätzlichen Versandkosten werden durch den bei einem Spielplatzfest erwirtschafteten Erlös getragen.

Beschaffungen für den Bauhof (Stromaggregat, Anbau-Kehrmaschine und Unimog)

Für den Bauhof wird ein Stromaggregat der Marke Endress angeschafft, das vom günstigsten Anbieter, der Fa. Primbs (Straubing) zum Preis von 1.641,01 € erworben wird.

Bürgermeister Anderl stellte ein Angebot für eine Dücker Kehrmaschine mit hydraulischem Antrieb für den Unimog in Höhe von 11.888,10 € vor. Für ein Wasserfass mit 2000 Litern Fassungsvermögen würden zusätzlich 1.636,25 € anfallen.

Bereits seit dem Jahr 2016 werden jährlich 50.000 € Rücklagen zur Anschaffung eines neuen Unimogs gebildet. Dem Gemeinderat liegt ein Angebot der Fa. Beutelhauser für einen Unimog U 427 mit Fahrerhaus und Pritsche in Höhe von 183.260 € vor. Außerdem werden ein Streuautomat Yeti 2000 für 28.124,46 € und ein Schneepflug für 13.625,50 € benötigt. Nach Inzahlungnahme, Bonus und Rabatten bleibt ein Anschaffungspreis von 187.760 € Es sollen aber noch Vergleichsangebote für die Anschaffung eines JCB Fastrac und eines MAN eingeholt werden.

Wahl der ehrenamtlichen Richter für die Verwaltungsgerichte; Aufstellung der Vorschlagslisten

Bürgermeister Anderl informierte über die Wahl von ehrenamtlichen Richtern für die Verwaltungsgerichte, zu der sich interessierte Bürger/innen bis zum 30.06.2019 in der Gemeindeverwaltung bewerben können. Ein Aushang hierzu erfolgt am Infoboard der Verwaltungsgemeinschaft.

Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

Die Telefonzelle am Dorfplatz bleibt nun auf Antrag der Gemeinde bis auf weiteres erhalten.

Bürgermeister Anderl informierte, dass ein Graben in Blüthensdorf und die Regenrückhaltung in Heubeckengrüb ausgebagert wurden.

Die Mitgliedschaft in der Sportmaschinengemeinschaft Straubing e.V. wird nach Auflösung des Sportvereins durch die Gemeinde fortgeführt.

Der Bürgermeister teilte mit, dass am 26.04.2019 im Gasthaus Hilmer eine ILE Nord 23-Versammlung stattfindet.

Bei der diesjährigen Grabsteinkontrolle musste lediglich ein Grabstein beanstandet werden.

Anwohner in der Siedlung Rißmannsdorf wiesen ein Gemeinderatsmitglied darauf hin, dass die Straßenbeleuchtung seit der Umrüstung auf LED sehr hell leuchten und fragten an, ob auf der dem Haus zugewandten Seite eine Blende angebracht werden kann. Der Gemeinderat sprach sich grundsätzlich dafür aus, wenn die Kosten durch die Anwohner getragen werden.

Ein nichtöffentlicher Teil folgte.

Aus der Sitzung vom 14.05.2019

Wasserversorgung Gittensdorf

Herr Kuschel vom Ingenieurbüro Sehlhoff stellte mögliche Varianten der Wasserversorgung Gittensdorf mit geschätzten Kostenannahmen vor. Im Bereich des Ortsnetzes gäbe es durchaus Einsparpotential, wenn man beispielsweise nur diejenigen Leitungen erneuert, die schadhaft sind, oder wenn man Leitungswege des Ortsnetzes als „Abkürzungen“ über private Grundstücke führen kann. Kosten für das Ortsnetz wurden mit einem Mischpreis von 180,- Euro pro lfd. Meter angesetzt, da es sich hier überwiegend um Baggerarbeiten handeln wird.

Für die Zubringerleitung gibt es folgende Alternativen: Versorgung ab Loitzendorf (540 Meter), Kager (1,1 km), Streitberg (1,3 km), Quelle Gittensdorf (715 Meter) oder neuer Brunnen (700 Meter).

Die Fernwasserversorgung von Loitzendorf stellt die wirtschaftlichste Variante dar.

Der Fördersatz in Höhe von 80,- Euro pauschal je laufender Meter muss 2019 beantragt und bis 2022 abgerufen werden - lt. Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben kann der Zuschuss nur beantragt werden, wenn die Wasserversorgung durch die Gemeinde gesichert wird.

Über verschiedene Varianten der Restkosten-Finanzierung wurde informiert. Kann aber erst zu einem späteren Zeitpunkt konkretisiert werden.

Die Gemeinde Loitzendorf verpflichtet sich, die Wasserversorgung des Ortsteiles Gittensdorf bis zum 31.12.2022 zu übernehmen.

Ausstattung des Bauhofes

Beschaffung eines Unimog oder eines vergleichbaren Fahrzeugs

Verschiedene Angebote wurden verglichen:

- Unimog U427, 272 PS inkl. Schneepflug 187.760,- Euro
- JCB Fastrac (genaues Angebot liegt noch nicht vor, lt. mdl. Nachfrage aber höher wie die anderen beiden)
- MAN TGR 290 PS inkl. Schneepflug 178.188,- Euro

Meist ist der MAN bei anderen Gemeinden ein zusätzliches Zweitfahrzeug zum Unimog, da mit diesem nur die Räumung von Hauptstraßen möglich wäre. Der Unimog ist gerade auf den Dorfstraßen wesentlich wendiger.

Der Gemeinderat beschließt, das vorliegende Angebot der Firma Beutlhauser über einen Unimog U427, 6 Zylinder mit Fahrerhaus und Pritsche sowie Schneepflug und Streuautomat anzunehmen.

Beschaffung einer Anbau-Kehrmaschine

Das Angebot bezüglich einer Dücker Kehrmaschine HDK2400 mit hydraulischem Antrieb über 11.888,10 Euro wird der Anschluss an einen Unimog empfohlen. Zudem sollte darauf geachtet werden, dass ein Anschluss für ein Wasserfass (1000 l) auf der Ladefläche vorgesehen wird. Ein weiteres Angebot für eine Kehrmaschine der Firma Tuchel steht derzeit noch aus. Deshalb wurde ein Beschluss zurückgestellt.

Bekanntgabe, Wünsche, Anträge

Bürgermeister Anderl informiert über einen Wasserrohrbruch im Ortsteil Kager in der Nacht vom 8. auf den 9. Mai

Der Gemeinderat wird sich mit einer Mannschaft an der Dorfolympiade der KLJB beteiligen.

Die Rechtsanwaltskanzlei Labbé & Partner hat bezüglich der derzeit ruhenden Planfeststellung für den Ausbau der B20 Straubing-Cham noch eine Rechnung über 481,15 Euro offen. Diese wird zur Zahlung angewiesen. Der aktuelle Sachstand der Planungen zum 4-streifigen Ausbau der B20 und der Anwandwege im Gemeindebereich wird bis zur nächsten Gemeinderatssitzung durch die Verwaltung nachgefragt.

Der Antrag eines Gittensdorfer Anwohners auf Entfernung eines auf Gemeindegrund stehenden Baumes, aufgrund beeinträchtigten Sattelitenempfang wurde geprüft und nicht als zielführend erachtet.

Das Angebot für Blenden zur Anbringung an die Straßenlampen der Reißmannsdorfer Wendepalte ist angefordert, liegt jedoch noch nicht vor.

Über Probleme mit einem Wasserschieber im Bereich Reißmannsdorf wurde berichtet. Gemeindearbeiter Karl-Heinz Huber wird versuchen, mit der Schieberdrehmaschine den Schieber wieder gangbar zu machen.

Ein nichtöffentlicher Teil folgte.

Aus der Sitzung vom 25.06.2019

Feuerwehrwesen; Beschaffung einer Tragkraftspritze für die FF Loitzendorf

Die Tragkraftspritze wurde bereits des Öfteren vom Kreisbrandmeister kritisiert und versagte zuletzt bei einem Übungseinsatz den Dienst. Deshalb wird noch vor der Anschaffung eines neuen Fahrzeugs die Beschaffung einer neuen Pumpe erwogen. Es wurden bereits zwei Pumpen vorgeführt, dem Gemeinderat liegen drei Angebote vor. Auf Nachfrage erklärte 2. Kommandant Benjamin Gruber, welche Pumpe aus Sicht der FF die sinnvollste Alternative wäre. Der Gemeinderat schloss sich seiner Meinung an und sprach sich für eine Ziegler Tragkraftspritze zum Angebotspreis von 14.594,81 € aus. Für diese Beschaffung kann mit einer Förderung in Höhe von 4.700 € gerechnet werden.

Bauangelegenheiten

Das Grundstück Fl.Nr. 60, Gemarkung Loitzendorf, des Bauherren Karl Herrnberger, auf dem ein Mehrfamilienwohnhaus errichtet werden soll, verfügt derzeit noch über keine Grundstücksanschlüsse zur Wasserversorgung und Entwässerung. Der Gemeinderat erteilte die Zustimmung zur Erstellung der Anschlüsse und ermächtigte BM Anderl den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben. Um mehrmaliges Öffnen der Straße zu vermeiden sollen Strom- und Telefonanbieter ebenfalls angehalten werden, ihre Anschlüsse zeitgleich zu verlegen.

BM Anderl schlug vor in diesem Zusammenhang einen Wasser-Schieber und einen Unterflurhydranten setzen zu lassen, damit dieser Straßenzug zum einen gesondert abgesperrt werden kann und zum anderen für Brandfälle die Wasserversorgung gewährleistet ist. Damit erklärte sich der Gemeinderat einverstanden.

Sanierung von Gemeindestraßen 2019

Die bereits beschlossenen Asphaltierungsarbeiten wurden noch um zwei dringend notwendige Straßensanierungen erweitert, und zwar beim Anwesen Pikoski auf einer Länge von 15 Metern und in der Oberen Dorfstraße auf einer Fläche von ca. 80 m².

Gemeindliche Wasserversorgung; Austausch von Absperrventilen

Beim Auswechseln der Wasserzähler wurde von der Fa. Dietl festgestellt, dass teilweise auch die Absperrventile defekt sind und deren Austausch erforderlich ist. Dafür würden Kosten in Höhe von 10 bis 12 € Stück anfallen. Der Gemeinderat genehmigte den Austausch der Ventile durch die Fa. Dietl.

Ausstattung des Bauhofes

Beschaffung einer Anbau-Kehrmaschine für den Unimog

Da in der Sitzung vom 21.05.2019 die Anschaffung eines Unimog beschlossen wurde, wurden ergänzend neue Angebote für eine Anbau-Kehrmaschine eingeholt. Dabei wurde lediglich ein Angebot der Fa. Tuchel mit verschiedenen Varianten abgegeben.

mit Wassertank und Pumpe	12.375,05 €
ohne Wassertank mit Pumpe	11.776,24 €
ohne Wassertank und ohne Pumpe	11.282,15 €

Im Verlauf der Diskussion ergaben sich Fragen nach dem Einsatzbereich der Kehrmaschine und ob damit auch die Bürgersteige gekehrt werden können. Der Gemeinderat beschloss, den Beschluss zurückzustellen und bei einem Vorführungstermin die Einsatzmöglichkeiten abzuklären.

Beschaffung eines Rasenmähers

Da beim alten Rasenmäher das Gehäuse gebrochen war, wurde bei der Fa. Nowack in Cham bereits ein neuer Rasenmäher zum Preis von 1.850 € gekauft. Der Gemeinderat genehmigte diese Anschaffung nachträglich.

Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Das neue Stromaggregat für den Bauhof wurde von der Fa. Primbs geliefert. Die Kosten belaufen sich wie vereinbart auf 1.641,01 € Zusätzlich wurde noch ein Transportwagen für 80,- € angeschafft.

Bürgermeister Anderl teilte mit, dass der neue Unimog mit Fahrerhaus, Pritsche, sowie Schneeflug und Streuautomat bei der Fa. Beutelhauser zum Preis von 186.513 € bestellt wurde. Bei Nachverhandlungen konnte er noch eine zusätzliche Ausstattung mit Unterbodenschutz im Wert von 950 € und Schneeketten im Wert von 1.410 € erzielen.

Gleichzeitig informierte er, dass für die dringend notwendige Reparatur der Bremsen des alten Unimogs nochmal Kosten in Höhe von 1.370 € angefallen sind.

Für die Abschlussfahrt der Albertus-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum in Bogen wurde durch BM Anderl eine Spende von 50 € veranlasst, wofür sich die Abschlusschüler schriftlich bedankten. Aus der Gemeinde Loitzendorf nimmt ein Schüler an der Fahrt teil.

Geschäftsstellenleiter Pfeffer informierte die Mitglieder des Gemeinderats über das Ergebnis der Ausschreibung für die Strombelieferung der Gemeinde für die Jahre 2020-2022. Als günstigste Anbieter haben die Stadtwerke Augsburg den Zuschlag für die Strombelieferung erhalten. Der reine Strombezugspreis erhöht sich dabei um 98,26 %. Auf Nachfrage teilte die ausschreibende Fa. KUBUS mit, dass aufgrund der enormen Preissteigerung die Ausschreibung sogar zweimal durchgeführt wurde, jedoch kein geringerer Preis erzielt werden konnte. Die Kosten für die Stromlieferung stellen aber neben Steuern, Netznutzungsgebühren, usw. nur einen Teil der gesamten Strombezugskosten dar, sodass die Erhöhung des Strompreises insgesamt ca. 11 % beträgt.

Die betroffenen Eigentümer der Wasserversorgung Gittensdorf wurden durch ein Schreiben des Landratsamtes Straubing-Bogen informiert, dass der Einbau einer nicht zertifizierten Hauswasseranlage bis 15.09.2019 nachweislich erfolgt sein soll.

Für den Breitbandausbau liegt die 3. Teilzahlung der Telekom in Höhe von 251.454 € vor.

BM Anderl informierte die Gemeinderatsmitglieder, dass die Rektorin der Mittelschule Mitterfels an das Schulamt Rottal versetzt wird. Außerdem erwähnte er die sehr erfolgreiche Teilnahme der Mittelschule Mitterfels am Planspiel Wirtschaft auf Bayernebene, wo die beiden ersten Plätze erreicht werden konnten.

Ein nichtöffentlicher Teil folgte.

GTÜ amtl. KFZ-Prüfstelle

Mo. 10.00 - 20.00 Uhr
neue Öffnungszeiten: Fr. 15.00 - 20.00 Uhr
oder telefonischer Wunschtermin !!

Bei uns bekommen Sie die HU-Plakette für Ihr Fahrzeug

1. HU Hauptuntersuchung
2. Abgasuntersuchung
3. Eintragungen

Tel.: 09964 - 611509 oder 0151- 11731004

94359 Loitzendorf, Haidhof-Au 5, direkt neben der B20

Auf Ihren Besuch freut sich ihr Prüflingenieur Ernst Kuen

Neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle



Mein Name ist Ingrid Zollner (geb. Diener), ich bin verheiratet und wohne in Stallwang. Hier bin ich aufgewachsen und zur Schule gegangen, bevor ich zur Ludmilla-Realschule in Bogen gewechselt bin und diese mit der Mittleren Reife abgeschlossen habe. Anschließend absolvierte ich bei der damaligen Sparkasse Straubing-Bogen eine Ausbildung zum Bankkaufmann und war seitdem ununterbrochen bei der Sparkasse beschäftigt. Die längste Zeit davon war ich in der Öffentlichkeitsarbeit tätig, seit 2014 habe ich in der Hauptgeschäftsstelle Bogen im Bereich Beauftragtenwesen mitgewirkt. Seit 1. April bin ich nun in der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang beschäftigt. Gerne habe ich die Gelegenheit genutzt, an meinem Wohnort Stallwang eine neue Aufgabe zu übernehmen. Ich bin im Einwohnermeldeamt eingesetzt und konnte in den vergangenen Wochen schon viele Eindrücke von meiner neuen Arbeit sammeln. Dabei habe ich meine Entscheidung noch keine Sekunde bereut; die Tätigkeit ist sehr abwechslungsreich und interessant. Das Team der VG hat mich herzlich aufgenommen und meine Kolleginnen und Kollegen führen mich umsichtig und kompetent in meine neue Arbeit ein. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Team und den Bürgern der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang!

Baugebiet Reißmannsdorf

Um weiterhin die jungen Leute und auch die kommende Generation in der Gemeinde halten zu können, hat der Gemeinderat um Bürgermeister Hans Anderl schon 2017 beschlossen, ein viertes Baugebiet auszuweisen. Die Foierlwiese im Ortsteil Reißmannsdorf, welche sich in herrlicher Lage befindet, konnte für dieses Vorhaben von der Gemeinde erworben werden.

Nach dem Durchlauf aller am Genehmigungsverfahren beteiligten Behörden, lag die Planung des Baugebietes in den Händen des Planungsbüros Sehlhoff in Straubing. So entstanden acht Bauparzellen in verschiedenen Größen und vor allem mit einer Fernsicht, welche keine Wünsche offen lässt.

Nach der Ausschreibung und Vergabe wurde die Firma Schedlbauer in Forsting mit den Baumaßnahmen beauftragt. Derzeit gibt es nur wenige Restarbeiten.

(Johann Stöger)



Foto von links: BM Anderl, VG-Leiter Franz Pfeffer, Frau Simon Fa. Sehlhoff, Bauchef Rudi Schedlbauer, Polier-Bauleiter Hans Laumer und Herr Simon Fa. Sehlhoff

Vorstellung der Johanniter Rettungshundestaffel

Liebe Gemeinde Loitzendorf,

Die Johanniter Rettungshundestaffel Straubing, möchte sich bei Euch recht herzlich für die freundliche Aufnahme in Eurer Mitte bedanken. Nun möchten wir uns noch ganz offiziell bei Euch vorstellen.

Die Johanniter Rettungshundestaffel wurde Ende Oktober gegründet und hat nun ihren Sitz in Loitzendorf. Die Johanniter haben den ehemaligen Trainingsplatz für das Rettungshundetraining gemietet. Die Staffel besteht momentan aus 8 Mitgliedern. Wir trainieren einmal wöchentlich, meist an einem Dienstag mit unseren Hunden den Gehorsam am Trainingsplatz in Loitzendorf. Am Sonntag trainieren wir den ganzen Tag im Wald, wobei die Örtlichkeiten (Waldstücke) gewechselt werden um ein einsatznahes Training zu gewährleisten und um die Waldbesitzer zu entlasten.

Was genau machen wir?

Der ein oder andere Einwohner hatte ja bereits mit uns persönlichen Kontakt. Für den, der uns aber noch nicht kennengelernt hat, ein kurzer Einblick in unsere Arbeit. Wir bringen unter der Leitung unserer Staffelleiterin und Ausbilderin Melanie Weinhold den Teams (bestehend aus Hundeführer und Hund) die Suche nach vermissten Personen bei. In der Staffel werden derzeit sechs Flächenhunde und ein Mantrailer ausgebildet und trainiert. Von den insgesamt, momentan sieben Hunden sind bereits



drei Hunde mehrfach geprüft und verfügen über Einsatzerfahrung. Die restlichen vier Hunde haben bereits erfolgreich ihren Eignungstest abgelegt und befinden sich noch in Ausbildung. Die Ausbildung zum geprüften Rettungshundeteam dauert in der Regel 2-3 Jahre und umfasst eine theoretische und praktische Ausbildung. Hat ein Team die Rettungshundeprüfung bestanden, muss es sich alle zwei Jahre erneut der Herausforderung stellen und eine Prüfung ablegen. So wird ein hoher und gleichbleibender Qualitätsstandard gewährleistet, um für den Ernstfall gut gerüstet zu sein.

Wann werden wir gerufen?

Wir werden von der Polizei oder der ILS Straubing (Integrierte Leitselle) alarmiert, wenn eine Person vermisst wird. Es kann ein Wanderer, der sich verirrt hat, ein Kind das nicht mehr von der Schule nach Hause gekommen ist, eine demente Person oder jemand der Suizid angedroht hat, sein. Da wir zu 100% ehrenamtlich arbeiten sind die Einsätze kostenlos.

Das war die Kurzfassung, sollte jemand noch mehr wissen wollen oder sich für die Rettungshundearbeit interessieren, kann er uns gerne unverbindlich unter folgender Nummer kontaktieren Tel.: 0171/6116390 oder einfach mal bei einem Dienstagstraining vorbeischaun. Wir sind meist ab 18:00 Uhr auf dem Platz anzutreffen.

Wir suchen dich! Wer ein Teil unseres Teams werden möchte, egal ob mit oder ohne Hund kann uns gerne unter der bereits genannten Nummer kontaktieren und ein unverbindliches Schnuppertraining vereinbaren.

(Melanie Weinhold)

Aus den Vereinen

HV

Spendenübergabe an das Herzenswunsch-Hospizmobil



Es ist ein festes Ritual der Heimatbühne Loitzendorf, einen Teil der Einnahmen an einen sozialen Zweck zu spenden. In diesem Jahr entschied man sich das Herzenswunsch-Hospizmobil des BRK Straubing-Bogen zu unterstützen. So konnte die Theatergruppe vor kurzen an den BRK Notfallseelsorger und Mitinitiator Klaus Klein einen Betrag in Höhe von 500,00 € überreichen.

„Ein Gesunder hat viele Wünsche. Ein Kranker nur einen.“ Ein Sprichwort mit viel Wahrheitsgehalt. Für Menschen, die sich in einer palliativen Situation befinden, also todkrank sind,

geht der Wunsch gesund zu werden nicht mehr in Erfüllung. Und doch haben sie oft noch einen allerletzten Herzenswunsch. Den versucht das Hospizmobil des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisverband Straubing-Bogen, diesen Menschen zu erfüllen. Mit der Spende der Heimatbühne Loitzendorf kann wieder ein Wunsch erfüllt werden und ein Mensch glücklich gemacht werden. (Sandra Berger)

Jahreswanderung des Heimatvereins Loitzendorf

33 Teilnehmer konnte der Wanderwart Stefan Koller am Sonntag, den 23.06.19 zur diesjährigen Wanderung begrüßen. In Fahrgemeinschaften ging es in die Nähe von Wiesenfelden. Gewandert wurde um den Schiederhof in der Nähe der beiden Windräder. Die Strecke war einfach und lag überwiegend im Wald. Es ging flott voran, sodass man schon zeitig zum Mittagessen im Schiederhof eintraf und eine Mehrheit eine kleine Wanderung um die Weiherlandschaft in Wiesenfelden nach dem Mittagessen wünschte. Die anschließende Heimfahrt wurde zu einem weiteren gemütlichen Beisammensein in Heilbrunn unterbrochen. Ein alles in allem gelungener Ausflug mit körperlicher Betätigung und viel Gelegenheit zum Gedankenaustausch.



Auer-Schützen

Auer-Schützen Loitzendorf dürfen über Doppel-Meisterschaft jubeln

Seit der erstmaligen Teilnahme an den Rundenwettkämpfen im Schützengau Straubing-Bogen im Jahr 1988 konnten die Auer-Schützen Loitzendorf keine so hervorragenden Erfolge erzielen wie in der abgelaufenen Runde. Die rein mit Damen besetzte erste Mannschaft mit Petra Dietl, Anna-Maria Dietl, Jessika Fischer, Christina Steinkirchner und Ramona Zeitler sicherte sich mit 18:2 Punkten die Meisterschaft in der Gauklasse A-Nord. In der Einzelwertung belegte Jessika Fischer den dritten Platz.

Die zweite Mannschaft wollte diesem Erfolg nicht nachstehen und sicherte sich mit Thomas Wanninger, Benedikt Brenner, Daniel Treiber, Klaus Dietl und Johannes Steinkirchner die Meisterschaft in der Gauklasse C-Wald mit 12:4 Punkten. Thomas Wanninger erreichte in der Gaurunde Platz drei in der Einzelwertung.

(Johann Stöger)



1. Mannschaft



2. Mannschaft

KLJB

KLJB Loitzendorf veranstaltet Dorfolympiade mit anschließenden Sonnwendfeier

Am Samstag, den 22.06.2019 veranstaltete die KLJB Loitzendorf eine Dorfolympiade mit anschließenden Sonnwendfeier. Los ging es um 10 Uhr mit der Dorfolympiade. Insgesamt 11 Mannschaften und 3 Kindermannschaften versuchten ihr Glück in 6 unterschiedlichen Disziplinen wie zum Beispiel „Bobycarrennen“ oder „Schlapperweitwurf“. Für die Erwachsenen gab es noch ein zusätzliches Quiz über Loitzendorf „Wer weiß denn sowas?“. Bis 15 Uhr hatten dann alle Mannschaften ihre Aufgaben gemeistert.

Abends um 19 Uhr ging es dann weiter mit der Sonnwendfeier. In deren Rahmen dann auch die Preisverleihung stattfand. Die 3 Vorstände Florian Högerl, Patricia Wiesmeier und Simon Fischer überreichten den besten 3 Mannschaften Geschenkkörbe mit vielen Leckereien für das leibliche Wohl. Für die Plätze 4 bis 11 gab es Trostpreise in Form eines Bargutscheines.

Sieger wurde mit 562 Punkten die Mannschaft der nackten Kanonen um Christian Gruber, Konrad Wiesmeier, Jonas Gruber und Ralf Barnerssoi. Den zweiten Platz sicherte sich die KuSK – die Eisernen mit Johann Stöger, Rudolf und Werner Heimerl und Daniel Treiber. Auf Platz drei fand sich die Mannschaft der Wendplatten-Mamas mit Melanie Schedlbauer, Ramona Zeidler, Andrea Zeidler und Ela Gruber wieder. Auch die Kindermannschaften gingen nicht leer aus. Für jedes Kind gab es eine Geschenktüte mit kleinen Überraschungen darin.

Nach der Preisverleihung konnte man den Abend mit Schmankerl vom Grill und Getränken ausklingen lassen. Die Kinder erfreuten sich am Kindertisch mit Kinderschminken, Mandala malen und Knicklichtern. Auch ein kleines Feuer erleuchtete die Veranstaltung. Die KLJB bedankt sich bei Karlheinz Huber für seine Mithilfe und bei Konrad und Dominik Wiesmeier für die musikalische Umrahmung. Auch ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und Mitwirkenden.

(Patricia Wiesmeier)

Fotos von der Dorfolympiade



Die Siegermannschaften



Jugendrotkreuz Kreiswettbewerb 2019 in Bogen

Beim Jugendrotkreuz ist im Frühjahr der Kreiswettbewerb ein fester Bestandteil. Dabei können die Gruppen aus ganz Straubing-Bogen in einer der größten Jugendveranstaltungen im Landkreis ihr Wissen und Erlerntes anwenden und sich mit anderen messen. Nach wochenlanger Vorbereitung mit Anna Baumeister startete das JRK Loitzendorf heuer mit zwei Gruppen.

Gefragt war wie immer ein großes Wissensspektrum. Erste Hilfe in Theorie und Praxis, Wissen und Aufgaben rund ums Rote Kreuz und Allgemeinwissen waren genauso gefragt wie das Einstudieren eines kleinen Theaterstücks oder einer Kreativaufgabe.

Dieses Jahr fand die Siegerehrung erst am Sonntag nach einer Übernachtung in Bogen statt. So fanden die Gruppen genug Zeit, auch andere JRKler aus dem Landkreis kennen zu lernen. Die Freude unserer beiden Gruppen über die Platzierungen war groß, vor allem da die meisten in diesem Jahr das erste Mal dabei waren. Sehr erfolgreich waren dabei in der Stufe 1 (9-12 Jahre) unsere Startgruppe "Franz Ferdinand und de Mädels", die einen hervorragenden zweiten Platz errang. In der Stufe II (12-16 Jahre) wurden "Franz Ferdinand und de Buam" siebter.

(Florian Sporrer)



Erste Hilfe Kurs mit Besichtigung

Das JRK Loitzendorf war in den Osterferien sehr fleißig! Montag und Mittwoch stand der Erste Hilfe Kurs für unsere Kinder auf dem Programm. Insgesamt acht Stunden Ausbildung durfte die Gruppe bei Hans Kienberger im Bürgerbildungszentrum Konzell absolvieren. Als gute Vorbereitung für den Kreiswettbewerb wurden Themen wie Herzinfarkt und Schlaganfall besprochen, die Versorgung verschiedener Verletzungen erlernt und die Herz-Lungen-Wiederbelebung geübt.



Am Ende des Kurses gab es für unser JRK noch eine Führung durch die Halle der Bereitschaft Gossersdorf mit den dazugehörigen Fahrzeugen. Dabei lernten unsere Kinder mehr über die Aufgaben der Bereitschaft. Besonders spannend war natürlich der Krankentransportwagen (KTW). Hier durfte sich jeder, der sich getraut hat, auf die Trage legen und wurde in den KTW geschoben. Nicht nur die Kinder, sondern auch die teilnehmenden Eltern waren von dem kleinen Einblick sehr begeistert. *(Anna Baumeister)*

Die BRK Rotkreuzdose

Das JRK Loitzendorf möchte auf ein neues interessantes Projekt des BRK-Kreisverbandes Straubing-Bogen aufmerksam machen:

Die Rotkreuzdose - kleine Dose, große Hilfe.

Hintergrund:

Wenn der Rettungsdienst kommt, stellt er viele oft lebenswichtige Fragen - aber was, wenn man diese Fragen selbst nicht mehr beantworten kann? Wenn in dem Moment keine Angehörigen vor Ort sind, kann es kritisch werden. Abhilfe soll hier die Rotkreuzdose schaffen, die alle wichtigen Informationen für Notlagen bereithält.

Vorbereitung für den Ernstfall:

Mit einer Rotkreuzdose kann man sich auf Notfälle gezielt vorbereiten. Man hinterlegt schon im Vorfeld auf einem Datenblatt seine Gesundheitsdaten und Medikationspläne, notiert auch Kontaktdaten von Hausarzt und Pflegedienst. Hinweise zu einer Patientenverfügung oder Notfallkontakte sollen ebenfalls eingetragen werden. Dass es eine solche Rotkreuzdose gibt, das kann man den Helfern signalisieren, indem man Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank anbringt.

Denn der Kühlschrank ist der Aufbewahrungsort für die Dose - er ist in nahezu jeder Wohnung problemlos und sekundenschnell zu finden.

Inhalt und Kosten:

Seit November 2018 bietet der BRK Kreisverband Straubing-Bogen die Rotkreuzdose für 5 Euro an. Diese 5 Euro kommen voll und ganz dem BRK Hospitzzug zugute und man tut somit nicht nur sich selbst etwas Gutes, sondern unterstützt hiermit auch noch eine wirklich tolle Sache.



Für weitere Informationen steht Frau Antje Hahn, Telefon 09421/995261 zur Verfügung oder unter <https://www.rotkreuzdose.de/ausgabestellen-kontakte/bayern/landkreis-straubing-bogen.html> (Text BRK)

Die Dose kann auch übers JRK Loitzendorf Florian Sporrer 09964/534 oder loitzendorf@jrk-straubing-bogen.de bestellt werden.

JRK Loitzendorf goes Green!

Wir nehmen mit unserer diesjährigen JRK Nacht bei der Kreisjugendring-Ökoaktion teil. Das heißt, dass wir neben vielen Spielen und vor allem ganz viel Spaß uns auch mit einem wichtigen Thema, nämlich unserer Umwelt, beschäftigen. Vom 02.08.2019 16:00 Uhr bis zum 03.08.2019 10:00 Uhr dürfen alle interessierten Kinder ab 6 Jahren mit uns gemeinsam in der Alten Schule in Loitzendorf übernachten. Wir freuen uns auf dich!

Anmeldungen beim JRK Loitzendorf
Anna Baumeister
Mobil: 01512 5881599
E-Mail: anna-baumeister@web.de

Deutsches Rotes Kreuz +
Jugendrotkreuz

JRK NACHT 2019

JRK LOITZENDORF GOES GREEN

WAS?

- > Wir nehmen mit unserer diesjährigen JRK Nacht bei der KJR-Ökoaktion teil
- > **Recycling basteln**
- > Viele lustige **Spiele!**
- > Gemeinsames Übernachten
- > Und noch vieles mehr...

WANN UND WO?

- > **02.08.2019** 16:00 Uhr bis **03.08.2019** 10:00 Uhr
- > Alte Schule Loitzendorf

WER?

- > Alle interessierten Kinder ab 6 Jahren

ANMELDUNG?

- > JRK Loitzendorf
Anna Baumeister
☎ 01512 5881599
✉ anna-baumeister@web.de

Ich freue mich schon auf dich!

Aus der Pfarrei



Am Sonntagmittag ging es vom Stallwanger Dorfplatz mit dem Busunternehmen Ebenbeck los zum diesjährigen Ministrantenausflug. Aus der Pfarreiengemeinschaft Stallwang-Wetzelsberg-Loitzendorf machten sich 32 „Minis“ (davon 17 Loitzendorfer) mit Pfarrer Werner Gallmeier, Pfarrer Savari, Frau Müller und 12 Eltern auf den Weg zur Unterkunft. Bei durchwachsenem Wetter erreichte man nach ca. 470 Kilometern Fahrt die Jugendherberge Schloss Ortenberg bei Offenburg. Nach der Zimmereinteilung und dem Abendessen ging es auf zum Billiard-, Tischtennis- oder Kartenspielen. Andere nutzten die Möglichkeit Pfarrer Gall-

meier beim Spiel „Wer wird Millionär“ abzuzocken. Mit großer Vorfreude auf den nächsten Tag klang der Abend gemütlich aus.

Nach dem gemeinsamen Frühstück startete die Gruppe bei strahlendem Sonnenschein mit dem Bus Richtung Europapark. Nach einer halben Stunde Fahrt waren endlich die ersten Umriss von „Silver Star“, „Blue Fire“ und anderen Achterbahnen sichtbar. Im Park angekommen, hatte nun jeder die Möglichkeit die über 100 Attraktionen oder Shows zu erkunden, die in 13 europäische Themenbereiche eingebettet sind. Wer es etwas gemütlicher haben wollte, machte eine Dschungel-Floßfahrt oder verschaffte sich mit den Panorama- oder Bummelbahnen einen Überblick über den Park. Für diejenigen, die den Adrenalin-Kick suchten, war eine Fahrt mit einer der elf teilweise sehr waghalsigen Achterbahnen genau das Richtige. Aber auch beim 4D-Kino, Voletarium oder in den verschiedenen tollen Shows kamen die Besucher auf ihre Kosten. Wer Abkühlung suchte, fand diese bei einer Fahrt mit der Wildwasserbahn oder beim Wildwasser-Rafting. Bei der Rückkehr zur Jugendherberge war vielen der anstrengende Tag anzumerken.


Am nächsten Tag hieß es schon wieder „Koffer packen“ und nach einem gemeinsamen Gruppenfoto setzte sich der Bus wieder Richtung Europapark in Bewegung. Ein weiterer ereignisreicher Tag im Park stand bevor. Jeder hatte noch einmal die Möglichkeit Attraktionen zu besuchen, die er am Vortag nicht mehr geschafft hat oder mit der Lieblings-Bahn ein weiteres Mal zu fahren. Zum Abschluss des Besuchs spendierte Pfarrer Gallmeier seinen „Minis“ noch ein Eis. Dann hieß es Abschied nehmen und die Heimreise anzutreten. Nach einem Zwischenstopp bei Mc Donald´s in Ansbach kam die Gruppe um 00.15 Uhr erschöpft, aber glücklich wieder in Stallwang an.



**MAX
DIETL**

Heizung - Sanitär - Spenglerei
Kundendienst

Bäckerstraße 4 • 94359 Loitzendorf
Tel. 09964/334



Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Erstkommunion

Ein Ton in Gottes Melodie sein



Vor etlichen Jahren wurde in der Pfarreiengemeinschaft eingeführt, dass am Gründonnerstag beim Abendmahlsgottesdienst die Drittklässler ihre erste Heilige Kommunion empfangen. 16 Schüler der drei Pfarreien Stallwang, Wetzelsberg und Loitzendorf hatten sich viele Wochen im Schulunterricht und auch außerschulisch darauf vorbereitet. Als Motto hatten sie „Wir sind ein Ton in Gottes Melodie“ ausgewählt. Pfarrer Werner Gallmeier erinnerte daran, dass damals die Jünger Ehrengäste beim Abendmahl mit Jesus waren und es heute die Kinder sind. Jeder Mensch könne entscheiden, ob man ein Misston oder ein guter Ton in Gottes Melodie sein wolle. Der Glaube ist entscheidend. Man sieht die Liebe nicht und auch nicht die Luft, aber man kann beides

spüren. Und wer glaubt, der kann auch Gott spüren. In den Fürbitten traten Kinder mit Instrumenten vor und spielten kurz was vor. So konnte man von Flöte und Gitarre, von Trommel und Triangel sowie von der Stimme Töne hören, Töne in Gottes Melodie. Dann durften die Kinder den Tisch decken und brachten Brot, Wein, Blumen und Kerzen zum Altar. Der Kinder- und Jugendchor „Ali Baba“ unter Leitung von Annette Probst und musikalischer Begleitung von Helfried Kaiser umrahmte die Feier mit passenden Liedern. (Andrea Völkl)

Grundschule

Erfolgreiche Sammelaktion für Bayerns Natur

Die Schüler der zweiten und vierten Klasse der Grundschule Stallwang beteiligten sich heuer sehr erfolgreich an der Haus- und Straßensammlung des Bund Naturschutzes. Viele von ihnen waren in ihrer Freizeit zu Familienangehörigen, Nachbarn und Freunden gegangen und hatten um eine Spende gebeten. Insgesamt konnten so etwas mehr als 600 Euro zusammengetragen werden. Dieses Geld kommt Bayerns Natur und Bildungsprojekten des Bund Naturschutzes für Kinder und Jugendliche zu Gute. Als Dankeschön erhielten die fleißigen Sammler Geschenke, die die Kreisgruppe Deggendorf des Bund Naturschutzes als Organisator der Sammelaktion überreichte. (Grundschule)



Die Schüler der zweiten und vierten Klasse der Grundschule Stallwang mit ihren Geschenken

Einweihung der Turnhalle

Alle Achtung, was die Schüler der Grundschule Stallwang mit ihren Lehrerinnen zur Turnhalleneinweihung nach der Grundsanierung auf die Füße gestellt haben. Einem Feuerwerk gleich, wurde am Freitag ein Programm dargeboten, das spritzig und lebendig, ideen- und abwechslungsreich war. Svenja Brunnermeier und Vroni Stöckl moderierten gekonnt und selbstbewusst den Ablauf.

Gleich zu Beginn stellten die Kinder ihre Sportarten vor, mit denen sie sich fit halten. Von Akrobatik und Eishockey über Judo und Karate bis zu Tennis und Volkstanz war alles dabei. Dann übernahm Karin Beiderbeck für die erkrankte Schulleiterin Eva Hofmann die Begrüßung und freute sich, dass die Gemeinde Stallwang mit der Turnhallensanierung in die Zukunft Stallwangs investiert hat. Die Kinder würden sich dafür mit Ehrlichkeit, Offenheit und Fröhlichkeit bedanken. Bürgermeister Max Dietl sagte, die Firmen hätten hervorragende Arbeit geleistet, so dass man jetzt eine moderne, zeitgemäße Turnhalle habe. Dies käme nicht nur der Schule sondern auch den Vereinen und der VHS zugute. Sie alle fänden jetzt optimale Bedingungen für ihren Sport vor. Zudem spare die Gemeinde durch die Sanierung mehr als die Hälfte der bisherigen Energiekosten.



Pfarrer Werner Gallmeier verpackte seine Worte in einen Dialog, den ein Zweifler und ein Optimist führten. Letztendlich überzeugte der Optimist den Zweifler mit guten Argumenten, dass Sport wichtig sei. Im Sport könne man auch viel für das Leben lernen. Im Anschluss daran segnete er die Turnhalle. Mit einem kurzweiligen Programm begeisterten die Schüler ihr Publikum. Seit vielen Wochen hatten sie sich auf die Auftritte vorbereitet. Da wurden Lieder, Tänze, Akrobatik oder Flötenspiel geboten. Für jedes Talent war etwas dabei. Dazwischen gab es, wie von den Moderatorinnen erbeten, nur kurze Ansprachen von Landrat Josef Laumer, MdL Josef Zellmeier und MdB Alois Rainer sowie von Christian Schießl als Beauftragten der Regierung. „Hervorragend!“ rief der Bürgermeister nach der 2-stündigen Feier und

dankte allen, die in irgendeiner Weise ihren Beitrag dafür leisteten. „Das gelungene Fest bringt zum Ausdruck, dass alle gut zusammen arbeiten. Wir haben hier eine wunderbare Schulgemeinschaft.“ Lobend erwähnte er Eltern und den Elternbeirat mit seiner Vorsitzenden Renate Stahl.

Mit der Bayern-Hymne und dem Lied „We are the champions“ endete die Feier in der Turnhalle. Die Eltern sorgten für die anschließende Bewirtung im Pausenhof, wo die Blaskapelle Stallwang mit ihrem Dirigenten Matthias Klimmer zur Unterhaltung aufspielte. Auch ein Kuchenbuffet wurde mit allerhand Leckereien bestückt. An verschiedenen Stationen gab es dazu noch Unterhaltungsprogramm und ein Glücksrad. Bei einem „Tag der offenen Tür“ konnte die Turnhalle von allen Interessierten besichtigt werden.



Anzumerken ist noch, dass drei Priester von drei Kontinenten anwesend waren. Neben dem Ortspfarrer Werner Gallmeier war Pater Savari aus Indien dabei sowie Pfarrer George aus Nigeria, der 2017 in Stallwang als Aushilfe wirkte.

(Andrea Völkl)

Was hält meine Zähne gesund?

Diese Frage ist ein weiterer Baustein beim Jahresthema „Mit Jolinchen gesund und fit“. Am Dienstag, 26. März war der ganze Vormittag diesem Thema gewidmet. Im Auftrag der Zahnarztpraxis Dr. Markus Huber, Bärndorf war die Zahnärztin Frau Franz und die Prophylaxe-Helferin Ella Völkl in die Einrichtung gekommen, um den Kindern spielerisch nahe zu bringen, was ihre Zähne gesund erhält. Aufmerksam verfolgten die Kinder das Handpuppenspiel vom Löwen Dentulus, der zum Zahnarzt ging. An einem großen Gebiss wurde veranschaulicht, wie man sich richtig Zähne putzt. Damit dies gleich ausprobiert werden konnte, erhielten alle eine Zahnbürste mit Zahnpasta und Becher. Im Anschluss an die Aktion überreichte Ella Völkl im Namen von Zahnarzt Dr. Markus Huber 100 € Spende an die Kindertagesstätte.



Herzlich Dank für die schöne Aktion und die Spende!

Das Team und die Kinder der Kindertagesstätte

Verkehrserziehung (28. Mai 2019)

Mit Spannung wurde der Besuch der Verkehrspolizei in der Kindertagesstätte erwartet. Zu allererst wurde natürlich das Polizeiauto besichtigt und das Blaulicht mit Sirene eingeschaltet. Wegen des schlechten Wetters wurde dann die Durchführung der Verkehrserziehung in der Turnhalle durchgeführt. Hauptkommissar Pleischl erklärte den Vorschulkindern die Aufgaben der Polizei und woran man einen richtigen Polizisten erkennt. Anschließend wurde mit Seilen eine Straße errichtet und mit den Bobbycars der Verkehr durchgeführt, so dass das Überqueren der Straße geübt werden konnte. (KiTa)



„Was packe ich meinem Kind in die Brotzeitdose?“



Eine Fülle von Informationen zum Thema „Ernährung für Kinder“ erhielten die Zuhörer beim Elternabend in der Kindertagesstätte Stallwang. Diese Veranstaltung, so die Kita-Leitung Rosi Deser sei ein Bestandteil des Projektes „Mit Jolinchen gesund und fit durch das Kita-Jahr“. Das Jolinchen ist ein kleiner grüner Drache und bringe den Kindern im Kita-Alltag nahe, was man braucht, um gesund und fit zu bleiben. Neben Bewegung und Entspannung sei die Ernährung ein wesentlicher Baustein. Die AOK unterstütze dieses Projekt und finanziere auch diesen Eltern-Informationsabend.

Als Fachfrau habe man die Diätassistentin und AOK-Ernährungsberaterin Monika Rengsberger gewinnen können. Unser Gehirn sei vergleichbar mit einem

Computer, so die Referentin. Was für den Computer Strom ist, sei die Ernährung für das Gehirn. Obwohl das Gehirn nur zwei Prozent unseres Körpergewichtes ausmache, verbrauche es zwanzig Prozent des Energiebedarfs. Wichtig sei jedoch, dass dem Körper die richtige Energie zugeführt werde. Diese Energie könne der Körper nicht speichern, deshalb sei das Frühstück von großer Bedeutung, betonte die Ernährungsberaterin. Die Zeit zum Frühstück sollte man sich nehmen und kann auch in kleinen Schritten antrainiert werden. An praktischen Beispielen zeigte Monika Rengsberger auf, wie das erste und zweite Frühstück für Kinder aussehen kann. „Fällt das erste Frühstück klein aus, weil das Kind morgens nicht viel essen kann, dann soll das zweite Frühstück größer sein. Oder umgekehrt!“ Unbedingt soll das Frühstück etwas Mehliges enthalten, entweder Brot mit Butter und Marmelade oder Honig oder Getreideflocken mit Milch und Früchten. Places hingegen seien kein Frühstückersatz, da sie nur aus Zucker bestünden und falsche Energie liefern würden. Auch Toast sei keine Alternative.

Sogenannte „Kinderlebensmittel“, fertige Joghurts oder Pudding würden überdimensional viel Zucker enthalten und die Kaumuskeln der Kinder nicht anregen. Schon ab dem 8. Lebensmonat können Kleinkinder kauen und ab dem 1. Lebensjahr am Familientisch mitessen, so dass Fertiggerichte überflüssig seien. Das Kauen trainiere die Mundmuskulatur und nehme somit Einfluss auf die Sprachentwicklung und auf die Zahngesundheit. Eltern sollten den Kindern Vorbild sein, sagte die Referentin. Das Hauptgetränk solle Wasser sein und einmal am Tag könne zur Abwechslung ein Glas Saftschorle getrunken werden. Säfte enthielten sehr viel Fruchtzucker, das werde zumeist unterschätzt. Selbst wenn das Kind bei der Umstellung auf Wasser anfangs nicht viel trinke, sei dies nicht bedenklich. Geschmacksnerven würden sich innerhalb ein paar Tagen umgewöhnen. (KiTa)

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630

Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr
Samstag von 9 – 14 Uhr

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK





Vorschulkinder besuchen die Stadtbibliothek

Mit dem öffentlichen Bus machten sich die künftigen Schulanfänger mit ihren Erzieherinnen auf den Weg nach Straubing. Ziel war die Stadtbibliothek am Salzstadel. Nach der langen Fahrt wurde im Besuchercafé erst einmal Brotzeit gemacht. Anschließend wurden sie von einer Bibliothekarin in den Bereich mit den Kinderbüchern gebracht. Der kluge Rabe erklärte den Kindern genau, wie das mit ausleihen funktioniert, bevor sie in den vielen Büchern stöbern durften. Selbstverständlich durfte sich auch jedes Kind ein Buch ausleihen. Abgerundet wurde das Programm mit einem Bilderbuchkino vom Elefanten, der Schluckauf hatte. *(KiTa)*

Ein ATLAS Bagger für die Krippe

Die Freude war groß, als Andreas Botschafter für die Kinder zwei Bagger der Fa. ATLAS gebracht hat. Jetzt können im Sand große Löcher gebuddelt werden und drinnen können die Kinder auch noch mit einem kleinen Bagger kuscheln. Herzlichen Dank für diese Spende! *(Sandra Kerscher)*



Brandschutzerziehung in der Krippe

Unser Thema in den letzten Wochen war die Feuerwehr. Wir haben die Rauchmelder ausprobiert, ein Feuerwehrauto gebastelt, ein Lied von der Feuerwehr gesungen und vieles mehr. Natürlich wurde auch besprochen, wie wir uns bei einem Brand in der Kita verhalten müssen. An einem Vormittag besuchte uns der Feuerwehrmann Bergmaier Andreas. Er hat uns gezeigt, was er beim Einsatz alles braucht. Die Kinder durften den Helm probieren und mit der Taschenlampe die Leuchtstreifen zum Leuchten bringen. Das hat Spaß gemacht! *(Sandra Kerscher)*

Landfrauen Loitzendorf spenden

Mit einer Spende von 200 € überraschten die Landfrauen Loitzendorf die Kindertagesstätte. Dies sei der Erlös vom diesjährigen Palmbüscherlverkauf. Die Landfrauen waren sich einig, dieser soll den Kindern der Kindertagesstätte zugutekommen. Kita-Leiterin Rosi Deser zeigte sich sehr erfreut und bedankte sich im Namen der Kinder und des Teams und versicherte, dass die Spende bei den Kindern gut angelegt sei. *(KiTa)*

Grüngutanlieferung an den Wertstoffhöfen

Grüngut gehört zu den Abfällen, die im Bringsystem in haushaltsüblichem Umfang zu den entsprechenden Sammelstellen an den Wertstoffhöfen gebracht werden können.

Als haushaltsüblich ist eine Menge von bis zu 5 m³ je angeschlossenes Grundstück und Monat festgelegt. Angeliefert werden kann alles Grüngut aus Privatgärten, im Wesentlichen ist dies Baum-/Strauchschnitt, Rasenschnitt und Laub.

Nicht angeliefert werden dürfen:

- Grundsätzlich alle Herkünfte außerhalb Privatgärten (Wald, Wiese, Feld), also kein Wiesengras Heu, Stroh, Silage, Baum-/Strauchschnitt aus dem Wald und von Gehölzen
- Alle Mengen über der 5 m³/Monat-Grenze
 - Anlieferung direkt an Kompostwerk Aiterhofen, gebührenpflichtig
- Wurzelstöcke von Bäumen, die einen Stammdurchmesser von über 20 cm aufweisen
 - Anlieferung direkt an Kompostwerk Aiterhofen, gebührenpflichtig
- Fallobst
 - Biotonne oder kostenlose Anlieferung direkt an Kompostwerk Aiterhofen

Aussortiert werden müssen außerdem

- Alle nichtorganischen Anteile wie Metalle, Kunststoffe, Mineralische Stoffe
Immer wieder finden sich Eternit, Erdaushub, Betonbrocken, Steine, Reifen, Eisenschienen/-ketten, Kunststoffteile in Kränzen und Gestecken.
- Alle Arten von geschnittenen und behandelten Hölzern
wie z.B. Zaunlatten, Eisenbahnschwellen, Bretter, Balken, Paletten, Sägespäne, Kehricht. Diese Störstoffe verursachen zum Teil beträchtliche Schäden an unseren Maschinen, bzw. verunreinigen den Kompost.

Ferienprogramm

Auch heuer findet wieder ein gemeinsames Ferienprogramm der Gemeinden Loitzendorf, Rattiszell und Stallwang statt. Die Flyer liegen ab Mitte Juli bei der Bäckerei Obermeier aus.

Maibaum wurde aufgestellt

Beim diesjährigen Maibaumaufstellen konnte ein Reinerlös von 877,- € erzielt werden, der vorerst zurückgelegt wird. Allen Ortsvereinen, die mitgeholfen haben, und den Besuchern ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank gilt natürlich unserem Maibaumspender Karl Herrnberger aus Untermannbach. Ebenfalls bedanken möchte ich mich beim Feuerwehr-Kommandanten Bernhard Steinkirchner, der das Kommando beim Maibaumaufstellen übernommen hat und beim Gemeindearbeiter Karl-Heinz Huber, der mit dem Gemeindetraktor beim Aufstellen absicherte.

Wir würden gerne über herausragende schulische und berufliche Abschlüsse berichten und bitten die Betreffenden deshalb, sich beim Redaktionsteam oder dem Ersten Bürgermeister zu melden.

EFS

Elastik Fugen System GBR

*Jahr Partner
für elastische
Fugen*

- Fliesen, Sanitärbereich
 - Balkone, Terrassen
 - Schwimmbäder
 - Dachstühle (außen|innen)
 - PVC-, Holzböden
 - Beton-, Mauerwerkfugen
 - Fugensanierung
- Benjamin & Erwin Gruber
Baderstr. 13
94359 Loitzendorf
Telefon: 09964 - 1400
Mobil: 0171 - 53 20 730
info@fugentechnik-gruber.de
www.fugentechnik-gruber.de



RUDOLPH INGENIEURBÜRO GmbH

Schadengutachten* Bewertungen* Unfallanalysen

Ihr Partner nach Verkehrsunfällen in Niederbayern!

www.rudolph-sv.de

94469 Deggendorf - Uferplatz 2 Tel. : 0991-998090

*Stefan Müller, Am Kalten Bühl 9, 94359 Loitzendorf
Tel. 0176/83063892*

aumeier malerbetrieb

93499 Harrling / Zandt
www.aumeier-maler.de

JÜRGEN FRANKL

Kachelofenbau

Ihr Kachelofen aus Meisterhand
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl
Bruckhof 1 A | 94354 Haselbach

+49 (0)170/3862620
frankl-kachelofen@gmx.de

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sectionaltore

GM-TORMONTAGEN

Herbert Göttlinger
Am Kalten Bühl 23
94359 Loitzendorf
Tel. 0173/3996856

WE ARE FLEXIBLES

mit+einander

Mit Teamgeist und Persönlichkeit werden Sie Teil des Familienunternehmens Bischof + Klein, einem der führenden Komplettanbieter für flexible Verpackungen und technische Folien aus Kunststoff und Kunststoffverbunden in Europa, als:

- + Produktionsmitarbeiter (m/w) (Maschinenführer und Maschinenhelfer)
- + Abnehmer/-innen
- + Staplerfahrer/-innen

in Vollzeit am Standort Konzell.

Beginne jetzt deine Karriere bei Bischof + Klein mit einer Ausbildung, als:

- + Industriekaufmann/-frau
- + ElektronikerInnen für Betriebstechnik
- + IndustriemechanikerInnen - Fachrichtung Instandhaltung
- + VerfahrensmechanikerInnen für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Jetzt informieren und bewerben: mach-ein-plus.de

MACH EIN PLUS IN DEINEM LEBEN.

Bischof + Klein SE & Co. KG
Industriestraße 1 D-94357 Konzell
Tel. +49 9963 18 - 0
info.konzell@bk-international.com
mach-ein-plus.de

Nicht vergessen

Datum	Verein	Veranstaltung
06.07.	Auer Schützen	Sommerfest
17.07.	KDFB	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
21.07.	Heimatverein	Kirtafest
21.07.	Pfarrei	Ministrantenaufnahme
21.07.	KDFB	Verkauf Eine-Welt-Ware
02.-03.08.	JRK	JRK-Nacht in der Aula
09.08.	Heimatverein	Volksfestauszug
14.08.	Heimatverein	Kräuterbuschenbinden
August	KDFB	Ausflug nach Petzenhausen
07./08.09.	Auer Schützen	Ausflug nach Salzburg
11.09.	Pfarreiengemeinschaft	Seniorenausflug nach Sankt Ottilien
14.09.	Heimatverein	Weinfest
19.-22.09.	Kath. Reisegemeinschaft	Ausflug in Steiermark und nach Graz
22.09.	Ortsvereine	Aufstellung Veranstaltungskalender

Veranstaltungshinweis

Der VDK Ortsverband Stallwang –Rattiszell- Loitzendorf hält am Samstag den 13. Juli 2019 ein Sommerfest im Gasthaus Silbersterne in Haunkenzell.



Autoteilehandel Brenner

parts for your car

Unser Lieferprogramm

Abgaskomponenten Bremskomponenten Fahrwerkskomponenten Schmierstoffe/Motoröl/ Kettenöl/Hydrauliköle Lenkungs-komponenten Karosserieteile Elektrische Komponenten/Lambdasonde/Lampen/ Scheinwerfer Filter/Ölfilter/Luftfilter/Innenraumfilter Kupplungskomponenten	Kupplungskomponenten Zahnriemen/Keilriemen/Steuerketten Radnaben/Achsteile Motorkomponenten Scheibenwischer Pflegeprodukte Kühlerfrostschutz Scheibenreiniger Scheibenfrostschutz
---	---

Brembo - EBC - Hella - Bosch - Optimal - Mannol - SCT - TRW - ATE
Liqui Moly - Febi - Bilstein - H&R - KW - Beru - Castrol - Varta - NGK
Continental - Eibach - Mann Filter - Mahle - Meyle - Sachs - Koni - Osram

Benedikt Brenner - Stockwies 1 - 94359 Loitzendorf - 09963/290698 - info@ath-brenner.de - www.ath-brenner.de

Herzlichen Glückwunsch

19.08.	Emilie Dengler, Rißmannsdorf	90 Jahre
22.08.	Karin Koller-Windisch, Rißmannsdorf	70 Jahre
03.09.	Bernhard Zach, Loitzendorf	75 Jahre
17.09.	Elisabeth Schuhmann, Loitzendorf	80 Jahre
28.09.	Johann Santl, Loitzendorf	80 Jahre

Außerdem gratulieren wir Amalie und Bernhard Zach ganz herzlich zur Goldenen Hochzeit am 15. August für 50 gemeinsame Ehejahre.

Ebenfalls herzlich zur Goldenen Hochzeit möchten wir Luise Helga und Georg Brandes am 16. August gratulieren.

Auch allen anderen Gemeindegürgern, die im kommenden Vierteljahr Geburts- oder Hochzeitstag feiern, gratulieren wir sehr herzlich.



Johann Anderl
1. Bürgermeister mit Gemeinderat

Sprechzeiten:

Bürgersprechstunde ist regelmäßig **dienstags** von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung in der VG-Geschäftsstelle Stallwang.

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der 15.09.2019 (redaktion@loitzendorf.de)

-Beiträge von Vereinen bitte nicht länger als eine halbe Seite-

Herausgeber	Arbeitsgruppe Gemeindeblatt Loitzendorf
Fotos	Johann Stöger, Herbert Zankl, Johanniter Rettungshundestaffel, Auer-Schützen, Heimatverein, JRK, KLJB, KiTa, Grundschule Stallwang, VG und Redaktionsteam
Auflage	300 Stück
Druckerei	Alfred Baumgartner, Haselquanten



“Im Mittelpunkt stehen”

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

fair
persönlich
genossenschaftlich

Bei der **genossenschaftlichen Beratung** stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt. Deshalb gehen wir auf Ihre Sorgen ein und finden gemeinsam die beste Lösung, um Ihre Wünsche zu verwirklichen. Etwa zur Absicherung von Gesundheit, Sachwerten oder Familie. Profitieren Sie von der besonderen **genossenschaftlichen Beratung** – bei Ihrer Filiale der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG. www.rb-rattiszell-konzell.de

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Rattiszell-Konzell eG



Abfuhrkalender 2019 - Loitzendorf,

JUL		AUG		SEP		OKT		NOV		DEZ	
Rest	Bio Papier	Rest	Bio Papier	Rest	Bio Papier	Rest	Bio Papier	Rest	Bio Papier	Rest	Bio Papier
01 Mo	B	01 Do	P	01 So		01 Di		01 Fr		01 So	
02 Di		02 Fr		02 Mo	R	02 Mi		02 Sa		02 Mo	B
03 Mi		03 Sa		03 Di		03 Do	Tag der deutschen Einheit	03 So		03 Di	
04 Do	P	04 So		04 Mi		04 Fr		04 Mo	B	04 Mi	
05 Fr		05 Mo	R	05 Do		05 Sa		05 Di		05 Do	
06 Sa		06 Di		06 Fr		06 So		06 Mi		06 Fr	
07 So		07 Mi		07 Sa		07 Mo	B	07 Do		07 Sa	
08 Mo	R	08 Do		08 So		08 Di		08 Fr		08 So	
09 Di		09 Fr		09 Mo	B	09 Mi		09 Sa		09 Mo	R
10 Mi		10 Sa		10 Di		10 Do		10 So		10 Di	
11 Do		11 So		11 Mi		11 Fr		11 Mo	R	11 Mi	
12 Fr		12 Mo	B	12 Do		12 Sa		12 Di		12 Do	
13 Sa		13 Di		13 Fr		13 So		13 Mi		13 Fr	
14 So		14 Mi		14 Sa		14 Mo	R	14 Do		14 Sa	
15 Mo	B	15 Do	Marie-Himmelfahrt	15 So		15 Di		15 Fr		15 So	
16 Di		16 Fr		16 Mo	R	16 Mi		16 Sa		16 Mo	B
17 Mi		17 Sa		17 Di		17 Do		17 So		17 Di	
18 Do		18 So		18 Mi		18 Fr		18 Mo	B	18 Mi	
19 Fr		19 Mo	R	19 Do		19 Sa		19 Di		19 Do	P
20 Sa		20 Di		20 Fr		20 So		20 Mi		20 Fr	
21 So		21 Mi		21 Sa		21 Mo	B	21 Do	P	21 Sa	R
22 Mo	R	22 Do		22 So		22 Di		22 Fr		22 So	
23 Di		23 Fr		23 Mo	B	23 Mi		23 Sa		23 Mo	
24 Mi		24 Sa		24 Di		24 Do	P	24 So		24 Di	
25 Do		25 So		25 Mi		25 Fr		25 Mo	R	25 Mi	1. Weihnachtsfeiertag
26 Fr		26 Mo	B	26 Do	P	26 Sa		26 Do		26 Do	2. Weihnachtsfeiertag
27 Sa		27 Di		27 Fr		27 So		27 Mi		27 Fr	
28 So		28 Mi		28 Sa		28 Mo	R	28 Do		28 Sa	
29 Mo	B	29 Do	P	29 So		29 Di		29 Fr		29 So	
30 Di		30 Fr		30 Mo	R	30 Mi		30 Sa		30 Mo	B
31 Mi		31 Sa		31 Do		31 Do		31 Sa		31 Di	

Achtung: Die Mülltonnen müssen am Abfuhrtag um 6.00 Uhr früh bereit stehen. Achten Sie besonders in Wochen mit Feiertagen auf mögliche Verschiebungen der Abfuhrtermine. Diese sind bereits im Kalender berücksichtigt. Für Fragen und Tonnenan- und abmeldungen wenden Sie sich bitte an den Kundenservice: 09421/9902-44.

Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land, Äußere Passauer Str. 75, 94315 Straubing, www.zaw-sr.de, info@zaw-sr.de